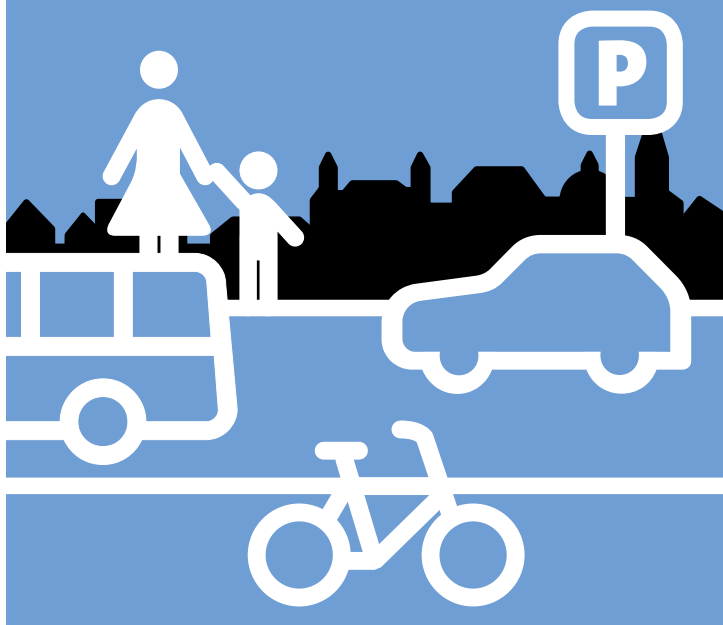


# Aachen clever mobil

Unterwegs mit Rad, Pkw,  
Bus, Bahn oder zu Fuß



[www.facebook.com/aachenclevermobil](https://www.facebook.com/aachenclevermobil)  
[www.aachen.de/clevermobil](http://www.aachen.de/clevermobil)





# Fahren, sparen Umwelt lieben

**Volle Mobilität für alle – mit dem Monats-ABO für Erwachsene.**

Das ABO ist übertragbar – Sie können es jederzeit an Freunde oder Bekannte weitergeben und abends ab 19:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig fahren ein weiterer Erwachsener und bis zu drei Kinder unter 15 Jahren kostenlos mit. Stressfrei, umweltfreundlich, clever.



[www.avv.de/tickets](http://www.avv.de/tickets)

	Aachen clever mobil .....	4
	Zu Fuß .....	6
	Radfahren .....	8
	Bus und Bahn .....	10
	Schnellverkehr im AVV .....	12
	CarSharing .....	16
	Innenstadtplan .....	18
	Straßen .....	20
	Parken .....	22
	Effizient automobil .....	24
	Mitnehmen und Mitfahren .....	26
	E-Mobilität .....	28
	Barrierefrei .....	30
	An- und Abreise .....	32
	Mobilitätssteckbrief .....	34

Gefördert im Rahmen von:



# Aachen

## clever mobil

Aachen ist eine kompakte Stadt mit einer sehr hohen Lebensqualität. Viele Menschen profitieren von den Vorteilen einer Stadt der kurzen Wege.

Der zur Verfügung stehende Verkehrsraum ist historisch gewachsen und daher begrenzt, daher muss der Verkehr möglichst platzsparend und umweltfreundlich organisiert werden. Zudem führt die Talkesselage der Innenstadt zu Problemen mit der Luftreinhaltung. Viele Partner – unter anderem Hochschulen, Stadt und Industrie- und Handelskammer – arbeiten gemeinsam daran, die Luft- und Lebensqualität in Aachen zu verbessern.

Die Leitlinien der zukünftigen Mobilität Aachens werden derzeit in einem neuen „Verkehrsentwicklungsplan“ erarbeitet. Dabei sind auch die Bürger eingeladen, aktiv mitzuwirken. Unter dem Namen „clever mobil“ laden wir auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger Aachens, ein, mitzumachen: Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten in Aachen **clever mobil** zu sein. Dieses Faltblatt, und unsere Angebote im Internet sollen Ihnen dabei helfen.

Aachen beteiligt sich seit 2012 am EU-Projekt „CIVITAS DYN@MO“ für nachhaltige Mobilität in Städten. In diesem Rahmen wird dieser Flyer und die Facebookseite [www.facebook.com/clevermobilaachen](http://www.facebook.com/clevermobilaachen) gefördert bzw. genutzt.

Herzlichst

Ihre Christiane Melcher  
Leiterin Fachbereich Stadtentwicklung und  
Verkehrsanlagen

### Services für Sie

- *Verkehrsentwicklungsplanung in Aachen:*  
[www.aachen.de/vep](http://www.aachen.de/vep)
- *Stadtverwaltung Aachen, Abt. Verkehrsmanagement:*  
[verkehrsmanagement@mail.aachen.de](mailto:verkehrsmanagement@mail.aachen.de)  
Fon: 0241 432-0
- *Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen:*  
[ratsinfo.aachen.de/bi](http://ratsinfo.aachen.de/bi)
- *Mobilitätsberatung für Betriebe:*  
IHK Aachen,  
Benjamin Haag  
Fon: 0241 4460-131

Weitere Informationen  
[www.aachen.de/clevermobil](http://www.aachen.de/clevermobil)  
[www.facebook.com/aachenclevermobil](https://www.facebook.com/aachenclevermobil)





**Zufußgehen – die gesündeste, älteste und sozialste Art der Mobilität. Sie verursacht keine Emissionen. Die Aachener legen jeden vierten Weg zu Fuß zurück.**

## Gesünder als zu Fuß geht's nicht

**... schlendern, flanieren, bummeln, spazieren, joggen, walken...**

In Aachen kann man sehr viel zu Fuß erledigen. Die vielen Fußgängerzonen in der Innenstadt sind sehr beliebt und haben die Lebensqualität sehr erhöht.

Wo es möglich ist, wird an den Ampeln das sogenannte Rundumgrün eingerichtet, bei dem Fußgänger von allen Seiten der Straße gleichzeitig die Kreuzung überqueren können.

Zur Förderung der Sicherheit arbeiten Polizei, Stadt und Schulen eng zusammen. Elternhaltestellen an Schulen und sichere Schulwege sorgen für weniger Autoverkehr vor Schulen und Kindertagesstätten.

Viele Spaziergänge können bereits im Stadtgebiet beginnen und führen ganz schnell in den Aachener Wald oder zu den vielen Parks und grünen Oasen. Zu Fuß können Sie die Lebensfreude in Aachen am besten entdecken.

### *Services für Sie*

- *Stadtführungen des aachen tourist service:*  
Fon: 0241 180 29 60  
Jan. bis 31.03.:  
mo – fr 9 – 18 Uhr  
sa 9 – 14 Uhr  
1.4. – 24.12. zusätzlich:  
sa 9 – 15 Uhr,  
so + feiertags 10 – 14 Uhr  
1.4. – 24.12. zusätzlich Sa,  
So und feiertags 9 – 16 Uhr  
[www.aachen.de](http://www.aachen.de)
- *Wandern im Umland:*  
[www.mobility-euregio.com](http://www.mobility-euregio.com)
- *Landschaft, Kultur und Geschichte der Grenzen erwandern:*  
[www.grenzrouten.de](http://www.grenzrouten.de)
- *Projekte an Schulen und Kinderstadtpläne*  
unter [www.fahrrad-inaachen.de](http://www.fahrrad-inaachen.de)

*Einen Innenstadtplan mit den Fußgängerzonen finden Sie im Mittelteil dieser Broschüre.*

[www.aachen.de/zufuss](http://www.aachen.de/zufuss)





**Radfahren – kostengünstig, flexibel, schnell. Technik und Image rund ums Rad haben sich erheblich gewandelt. Mit Pedelecs können Sie Aachens Hügel mit „Rückenwind“ überwinden.**

## Kostengünstig & flexibel mit dem Rad

**Unter dem Motto „FahrRad in Aachen“ arbeiten wir an der Verbesserung der Bedingungen und der Sicherheit für Fahrradfahrer. 2011 haben die Aachener 11 Prozent der Wege auf dem Rad zurückgelegt; wir sind sicher, dass es noch viel mehr werden können.**

Zur Erhöhung der Sicherheit werden Radfahr- oder Schutzstreifen auf der Fahrbahn angelegt. Radfahrer werden dort am besten von Autofahrern gesehen. Außerdem entfallen Konflikte mit Fußgängern. Ein Meilenstein der Radverkehrsförderung in Aachen ist die durchgängige Markierung von Graben- und Alleenring. Viele Radwege auf dem Bürgersteig dürfen, müssen aber nicht mehr benutzt werden, da sie den Anforderungen an Radverkehrsanlagen nicht entsprechen.

Mit vielen Aktionen an Schulen und für Senioren wird das selbstständige und sichere Radfahren gefördert.

Für die Aachener werden jedes Jahr Aktionstage angeboten und im Frühjahr für ein Jahr eine neue „Fahrradsommerroute“ ausgeschildert. Fernradler können von Aachen aus über die 2- oder 3-Länder-Route oder den Vennbahnradweg in alle Richtungen starten.

In Planung sind zudem Radschnellwege, zum Beispiel nach Jülich, Herzogenrath und Heerlen.

Außerdem ist für Herbst 2015 der Start des Pedelec-Verleihsystems „Velocity“ geplant – im Endausbau mit 100 Stationen im gesamten Stadtgebiet.

Mehr dazu unter [www.velocity-aachen.de](http://www.velocity-aachen.de)

### Services für Sie

- Radwege, Abstellanlage, Beschilderung:  
Fon: 0241 432-6136  
[fahrrad-in-aachen@mail.aachen.de](mailto:fahrrad-in-aachen@mail.aachen.de)
- Eigene Routen planen:  
[www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de)
- Radtouren für Neubürger und Einsteiger vom ADFC:  
[www.adfc-aachen.de](http://www.adfc-aachen.de)
- Parken, Wartung, Rad-/Pedelec-Verleih:  
Radstation am Hauptbahnhof  
Fon: 0241 450 19 50 2
- Automatische Pedelec-Verleihstationen:  
[www.velocity-aachen.de](http://www.velocity-aachen.de)
- Schrotträder melden:  
Fon: 0241 432-3314 oder -3315
- Kinderfahrradseite:  
[www.fahrrad-in-aachen.de](http://www.fahrrad-in-aachen.de)
- Außerdem: Radfahrtraining, Fahrradstadtplan, Wettbewerbe, Aktionen uvm.

[www.aachen.de/fahrrad](http://www.aachen.de/fahrrad)





**94 Prozent der Aachener können eine der 432 Bushaltestellen und 5 Bahnhöfe in max. 300 m erreichen. Rund 75.000 Aachener besitzen ein Abo, Semester- oder Job-Ticket.**

## Umweltfreundlich mit Bus und Bahn

**Mit modernen Fahrzeugen, neuen Linien und zielgruppenspezifischen Tarifen erfreut sich die städtische Tochtergesellschaft ASEAG steigender Beliebtheit und verzeichnet Fahrgastrekorde: 55 Prozent der Aachener nutzen mindestens einmal im Monat öffentliche Verkehrsmittel.**

Mit fast allen Bussen erreichen Sie die Innenstadt (Elisenbrunnen und/oder Bushof). Am Wochenende wird stündlich Nachtverkehr angeboten.

Alle Busse und Bahnen können im Aachener Verkehrsverbund (AVV) mit einem Ticket genutzt werden. Für grenzüberschreitende Ausflüge kann das Euregioticket genutzt werden. Fahrpläne Ihrer Haltestelle, Tarifinformationen und eine Fahrplanauskunft finden Sie auf den Seiten des AVV. An vielen Haltestellen im Innenstadtbereich werden die aktuellen Abfahrtszeiten der ASEAG-Busse in Echtzeit angezeigt.

Für aktuelle Infos unterwegs eignen sich besonders die Apps ASEAG mobil und avvconnect. Beide sind für iOS- und Android-Smartphones in den jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.

Rückgrat im regionalen Schienenverkehr ist die Euregiobahn: Sie verbindet schnell und zuverlässig Aachen mit dem Umland. Das Netz soll ausgebaut werden, in Richterich ist ein neuer Haltepunkt geplant. In Heerlen kann man in den niederländischen IC umsteigen. Die günstigen Tickets der belgischen Bahn können bei Fahrtbeginn bereits am Aachener Hauptbahnhof erworben werden.

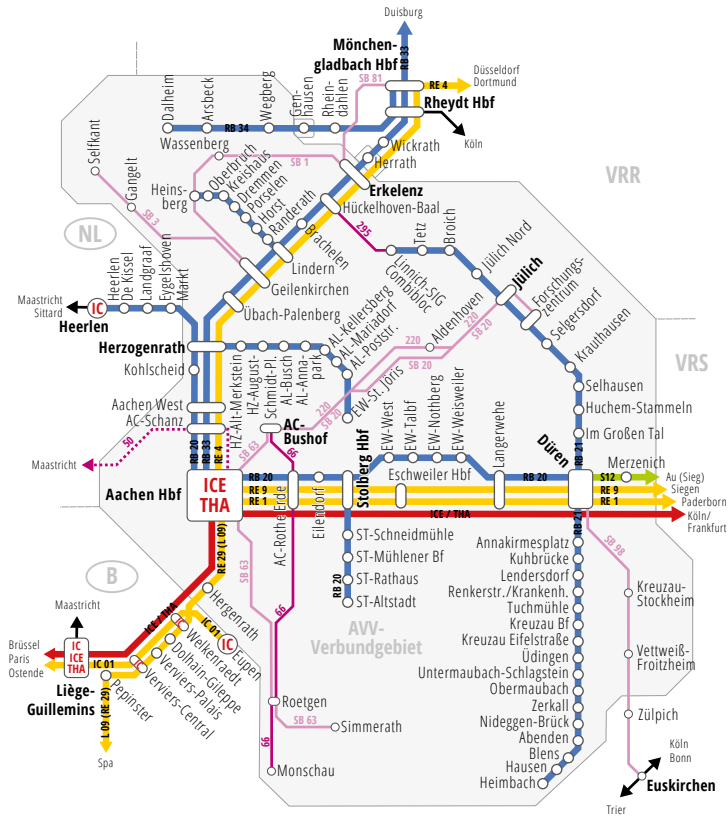
*Services für Sie bei Bus und Bahn:*

- ASEAG  
Kunden-Center und Fundbüro  
Schumacherstr. 14  
Fon: 0241 1688 1  
[www.aseag.de](http://www.aseag.de)
- Mobilitätsgarantie bei Verspätungen ab 20 Minuten
- Taxiruf zur Haltestelle
- Aussteigen zwischen den Haltestellen täglich ab 20 Uhr
- Fahrrad-Mitnahme
- Klappprampen für Rollstuhlfahrer an fast allen Bussen
- Kostengünstige Inne-stadttickets (City XL-Tarif)
- Die Euregio entdecken: [www.mobility-euregio.com](http://www.mobility-euregio.com)

[www.aachen.de/  
busundbahn](http://www.aachen.de/busundbahn)



# Schnellverkehr im Aachener Verkehrsverbund



Stand: Dezember 2014, ohne Gewähr

### Legende

- Thalys / InterCityExpress
- RegionalExpress
- RegionalBahn
- S-Bahn
- ICE Verknüpfung mit dem Fernverkehr
- Schnellbus
- wichtiger Regionalbus
- Regionalbus (kein AVV-Tarif)



CarSharing.  
So viel Auto macht Sinn.



Info 0241 409 11 90

cambio Aachen  
Alexanderstraße 69  
52062 Aachen  
[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)



Elektromobilität für Aachen

# Den Wagen voll geladen



Die STAWAG ist Vorreiter für Elektromobilität. Wir verbinden Energie mit neuen Verkehrskonzepten und machen Aachen elektromobil: mit dem Ausbau eines Netzes an Ladestationen sowie einem eigenen Fahrstromprodukt aus Ökostrom. Zudem fördern wir den Kauf von Elektrofahrzeugen und sind an Forschungsprogrammen verschiedener Bundesministerien zum Ausbau der E-Mobilität beteiligt. Mehr unter [stawag.de/elektromobilitaet](http://stawag.de/elektromobilitaet)



# Parken in Aachen

Die kostenlose APAG App – Finden Sie Ihren Parkplatz schnell und einfach in Aachens Innenstadt!



Infos unter:  
[www.apag.de/app](http://www.apag.de/app)



mecca.de





**Der Stellplatzbedarf hat sich dank 102 CarSharing-Autos um rund 600 reduziert; CarSharing nutzt den Kunden und allen anderen Anwohnern.**

## Auto teilen statt besitzen

**Aachen hat eine der niedrigsten Pkw-Dichten in Deutschland: Je 1.000 Einwohner kommen mit 425 Pkw aus; im Landesschnitt sind es 506 Pkw. 31 Prozent der Aachener Haushalte haben kein Auto.**

CarSharing trägt dazu bei, den Parkdruck in Aachen zu mildern: Ein CarSharing-Auto ersetzt etwa sieben private Pkw. Mit einer Chipkarte hat man rund um die Uhr Zugang zu den Autos, die man spontan oder lange im Voraus über Telefon, Internet oder eine App reserviert. Wer CarSharing nutzt, kann einen Bewohnerparkausweis für sein Wohnviertel beantragen.

Es gibt verschiedene CarSharing-Anbieter: Diese müssen für Parkplätze im öffentlichen Raum eine Gebühr zahlen.

Der größte Anbieter „cambio“ ist seit 1990 in Aachen und hat 35 Stationen, 102 Fahrzeuge und rund 6.200 Kunden (Mai 2015). Die Stadtverwaltung und viele weitere Betriebe nutzen CarSharing und reduzieren damit Kosten für ihren Fuhrpark.

Die Bahn-Tochter „Flinkster“ hat eine Station am Aachener Hauptbahnhof und an vielen anderen Bahnhöfen in Deutschland. Sie kooperiert mit der Bundeswehr im Projekt bwcarsharing.de.

„Take my car“ (Tamyca) ist ein Aachener Start-up, das in Deutschland ein CarSharing-Konzept mit Versicherungsschutz für Privat-Autos anbietet. Da können alle Autobesitzer beim Autoteilen Geld sparen.

### Services für Sie

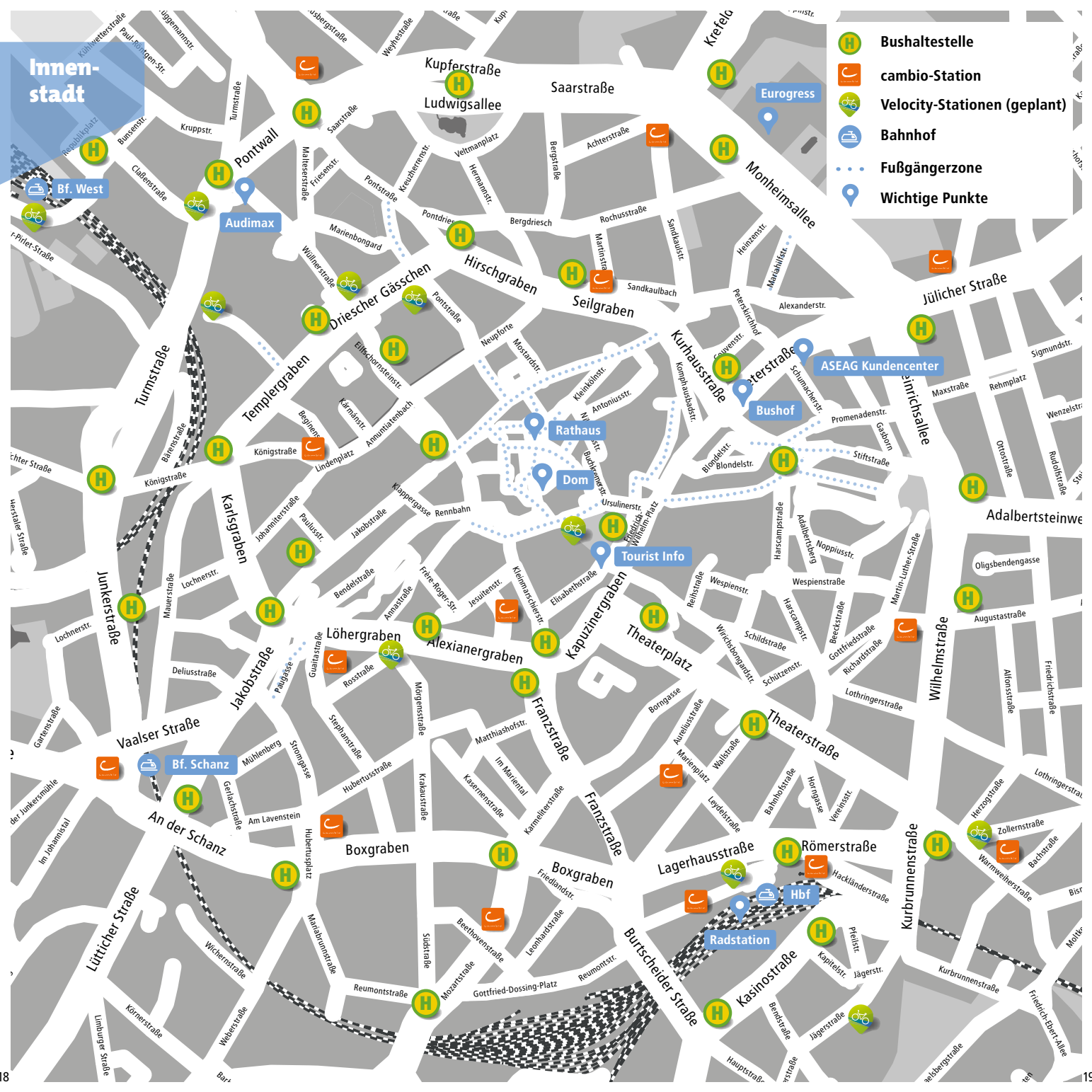
- **cambio:**  
35 Stationen in Aachen  
Vergünstigungen für Abo-Kunden des ÖPNV  
Fon: 0241 - 4091190  
[www.cambio-carsharing.de](http://www.cambio-carsharing.de)
- **Flinkster:**  
CarSharing der Deutschen Bahn (eine Station am Hbf und in 100 weiteren deutschen Städten)  
[www.dbcarsharing.de](http://www.dbcarsharing.de)
- **Bundeswehr-CarSharing:**  
[www.bwcarsharing.de](http://www.bwcarsharing.de)
- **Privates, versichertes CarSharing, z.B. bei Tamyca**  
[www.tamyca.de](http://www.tamyca.de)

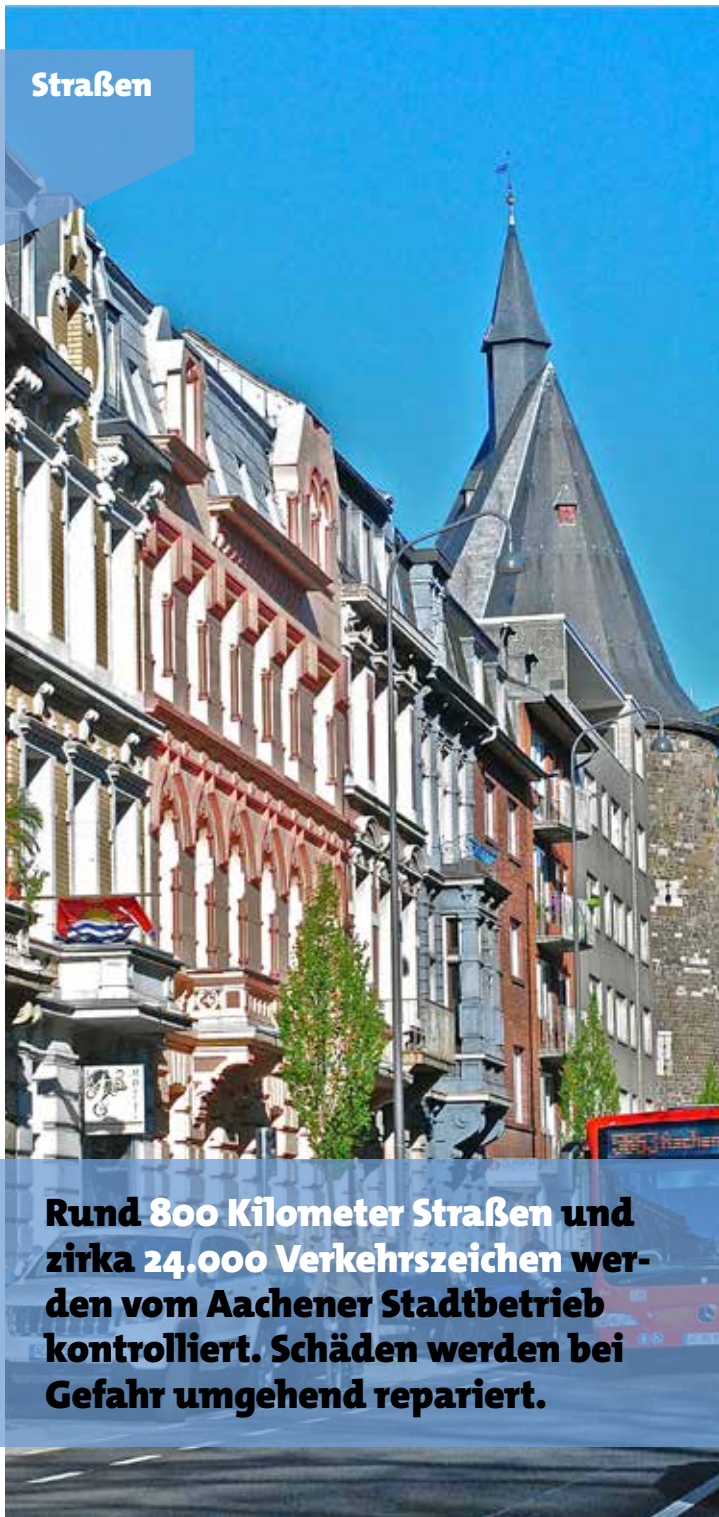
[www.aachen.de/carsharing](http://www.aachen.de/carsharing)



# Innenstadt

-  Bushaltestelle
-  cambio-Station
-  Velocity-Stationen (geplant)
-  Bahnhof
-  Fußgängerzone
-  Wichtige Punkte





**Rund 800 Kilometer Straßen und zirka 24.000 Verkehrszeichen werden vom Aachener Stadtbetrieb kontrolliert. Schäden werden bei Gefahr umgehend repariert.**

## Das Straßennetz in Aachen

**Straßenneu- und Umbaumaßnahmen werden im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen geplant. Dabei wird unter anderem Wert auf eine gute Einbindung der Anlieger gelegt.**

Im Internetangebot der Stadt finden Sie Informationen zu allen anstehenden Planungen und Bauarbeiten.

Erneuerungen des Kanal- und Versorgungsnetzes werden zum Anlass genommen, Fahrbahn und Nebenanlagen nach modernen Gesichtspunkten neu zu ordnen. Änderungen werden stets mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Informationsveranstaltungen besprochen und diskutiert. Die Vorschläge fließen in die politische Beratung ein und werden dort beschlossen.

Zur Verkehrssteuerung gibt es 228 Lichtsignalanlagen. Davon sind 181 Anlagen an den zentralen Verkehrsrechner angeschlossen, von dem aus sie bedient und überwacht werden.

Tageszeitabhängig gelten verschiedene Signalpläne, deren Grünzeitverteilungen an die wechselnden Verkehrsbelastungen angepasst sind. In den Hauptverkehrsrichtungen werden - soweit möglich - „Grüne Wellen“ geschaltet. Wie das funktioniert und was bei den Planungen beachtet wird, ist unter [www.aachen.de/verkehrsanlagen](http://www.aachen.de/verkehrsanlagen) erläutert.

*Services für Sie*

- *Straßenschäden melden: Entstördienst des Stadtbetriebes*  
Fon: 0241 432-189 99
- *Ampelhotline, Abt. Verkehrsmanagement*  
Fon: 0241 432-100 0
- *Infos zu allen Baustellen und Straßenbauvorhaben:*  
[www.aachen.de/baustellen](http://www.aachen.de/baustellen)

[www.aachen.de/verkehrsanlagen](http://www.aachen.de/verkehrsanlagen)





**Damit Aachen als Wohnort attraktiv bleibt, richtet die Stadt immer mehr Bewohnerparkzonen in der City ein. Besucher mit längerer Verweildauer können eines der 18 Parkhäuser oder P+R-Plätze am Stadtrand nutzen.**

## Parkplätze für Bewohner & Besucher

**Parkplätze im Straßenraum sind in der Innenstadt knapp. Zudem vermindern viele Parkplätze im Straßenraum den Gestaltungsspielraum für Fußgänger, Radverkehr und den ÖPNV. Um die Nachfrage nach diesem knappen Gut effizienter steuern zu können, wird der Parkraum in der Innenstadt bewirtschaftet.**

Dazu werden Bewohnerparkzonen eingerichtet, in denen Bewohner für 30 Euro im Jahr parken dürfen. Derzeit gibt es 18 Bewohnerparkzonen und eine Prioritätenliste mit möglichen weiteren Bereichen. Aktuelle Planungen sind unter [www.aachen.de/bewohnerparken](http://www.aachen.de/bewohnerparken) einsehbar. Voraussetzung für die Einrichtung einer Zone ist unter anderem hoher Parkdruck. Der Parkraum wird vorher gründlich analysiert.

Besucher dürfen diese Parkplätze benutzen. Innerhalb des Alleinrings kostet das Parken montags bis samstags von 9 bis 21 Uhr für eine Stunde 1,10 Euro und für zwei Stunden (Höchstparkdauer) 3 Euro. Außerhalb des Alleinrings werden montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr in der ersten Stunde 70 Cent fällig, samstags von 9 bis 14 Uhr.

Wer länger parken möchte, kann eines der 18 Parkhäuser mit 7.600 Stellplätzen nutzen. Das Parkleitsystem weist die freien Parkplätze aus.

### *Services für Sie*

- *Planung von Bewohnerparkzonen, Ausstellung von Bewohner-Parkausweisen, auch online: [www.aachen.de/bewohnerparken](http://www.aachen.de/bewohnerparken)*
- *Die Einführung von „Handyparken“ ist in der Planung.*
- *Ausstellung von Behindertenparkausweisen*

[www.aachen.de/parken](http://www.aachen.de/parken)





**Der private Pkw wird oft nicht effizient genutzt. Mit Spritspartrainings kann man bis zu 15 Prozent Sprit sparen. Und gerade im Berufsverkehr bleiben zu häufig Plätze im Auto leer.**

## Effizienter Umgang mit dem privaten PKW

### Die Kraftstoffpreise steigen. Die Nachfrage nach Erdöl wird weiter steigen.

Der durchschnittliche Verbrauch von Pkw in Deutschland lag 2011 bei 7,8 Liter je 100 Kilometer - Tendenz gleichbleibend. Welche Bedeutung hat der Verbrauch beim Kauf Ihres nächsten Autos?

Das Ehepaar Taylor aus Australien hält übrigens den Weltrekord: Sie haben 2617 Kilometer mit einem handelsüblichen Mittelklassewagen und einer Tankfüllung von 70 Litern Diesel zurückgelegt. Das sind 2,7 Liter pro 100 Kilometer.

Viel Potenzial steckt in klugem Fahrverhalten. Auf der Homepage [www.aachen.de/clevermobil](http://www.aachen.de/clevermobil) gibt es eine Linksammlung zu Spritspartipps.

Dass eine Kombination von verschiedenen Fortbewegungsmitteln im Trend liegt, bestätigen nicht nur Zukunftsforscher. Auch große Automobilhersteller haben die Zeichen der Zeit erkannt und investieren in alternative Unternehmensformen – zum Beispiel in Mitfahrzentralen.

Die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen und der Aachener Verkehrsverbund sind an dem Projekt [www.pendlerportal.de](http://www.pendlerportal.de) beteiligt. Nähere Informationen dazu auf der folgenden Seite.

#### Services für Sie

- *Autodroschken-Vereinigung*  
Fon: 0241 666 66
- *Alfa-Funkzentrale*  
0241 222 22
- *Aria Taxi-Zentrale*  
0241 333 31
- *Taxitarife unter*  
[www.taxiruf-aav.de](http://www.taxiruf-aav.de)
- *www.pendlerportal.de*
- *Spritspartipps und*  
*Autovergleiche der*  
*Verkehrsclubs*

[www.aachen.de/  
effizient-automobil](http://www.aachen.de/effizient-automobil)





**Ein probates Mittel, Kosten zu sparen. Seriöse Mitfahrzentralen wenden sich bundesweit an eine breite Nutzerschicht.**

## Gemeinsam fahren und sparen

### Umwelt schonen – Staus vermeiden

Rund 80.000 Menschen pendeln täglich aus beruflichen Gründen nach Aachen ein, knapp 30.000 verlassen die Stadt für einen auswärtigen Job. Nur in jedem 20. Auto sitzt mehr als ein Berufstätiger. Fahrgemeinschaften können helfen, Straßen und Umwelt zu entlasten.

Stadt und StädteRegion Aachen sowie der Aachener Verkehrsverbund unterstützen das Projekt [aachen.pendlerportal.de](http://aachen.pendlerportal.de), das allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht. Hier kann man sich registrieren und kostenlos Fahrten oder Mitfahrtsuche einstellen. Wenn man Start und Ziel eingibt, erhält man – soweit vorhanden – die Fahrtgesuche beziehungsweise Mitfahrangebote und eine Fahrplanauskunft des öffentlichen Nahverkehrs.

Zur Fahrgemeinschaftsvermittlung in Betrieben berät auch die Mobilitätsberatung der IHK Aachen.

#### Services für Sie

- **Berufsverkehr:**  
[aachen.pendlerportal.de](http://aachen.pendlerportal.de)
- **Tipps rund um Fahrgemeinschaften:**  
[www.pendlerservice.de](http://www.pendlerservice.de)
- **Fernverkehr:**  
Telefonische Vermittlung von Fahrgemeinschaften im Fernverkehr  
Fon: 01805 194 444  
(12 Ct/Min)
- **Mobilitätsberatung für Betriebe:**  
IHK Aachen,  
Benjamin Haag  
Fon: 0241 4460-131

[www.aachen.de/  
mitnehmen](http://www.aachen.de/mitnehmen)





**Viele Akteure engagieren sich in Aachen bei der Erforschung und Erprobung der Elektromobilität. Dies ist verbunden mit dem Ausbau erneuerbarer Energien.**

## Engagement für Elektromobilität

**Die Europäische Union geht davon aus, dass 2050 keine Fahrzeuge mit konventionellen Antrieben mehr in Städten fahren werden.**

In Aachen wird E-Mobilität von vielen Partnern als Chance begriffen, alle Verkehrssysteme vom Segway über Elektrofahräder, Roller, Autos, bis hin zu Bussen und Bahnen zu vernetzen.

In Aachen wird derzeit das größte Pedelec-Verleihsystem Deutschlands aufgebaut. Es heißt „Velocity“ und soll künftig 100 Stationen im gesamten Stadtgebiet mit 1.000 Elektro-Fahrrädern umfassen.

Die STAWAG ist einer der wichtigsten Partner der Stadt beim Thema Elektromobilität: Sie legt Förderprogramme auf, errichtet Ladestationen, wirkt bei vielen Forschungsprojekten mit. Sie hat inzwischen über 30 Elektrofahrzeuge im eigenen Fuhrpark, mit denen zum Beispiel die Ableser für Strom, Gas, Wärme und Wasser tagtäglich im Stadtgebiet unterwegs sind. In der Innenstadt hat sie über 20 öffentlich zugängliche Ladestationen aufgebaut. An der Krefelder Straße sowie auf dem Betriebsgelände in der Lombardenstraße gibt es jeweils eine Schnell-Ladestation. Nach nur 30 bis 45 Minuten Ladezeit kann man weitere 100 Kilometer am Stück fahren.

Auch die ASEAG engagiert sich beim Thema Elektromobilität: Sie testet Hybrid- und Elektrobusse. Im Rahmen des europäischen CIVITAS DYN@MO-Projektes hat sie einen Hybrid-Gelenkbus zu einem Elektrobus umgebaut. Er wird auf der Linie 43 probeweise eingesetzt.

### Services für Sie

- In Aachen entsteht Deutschlands größtes Pedelec-Verleihsystem: [www.velocity-aachen.de](http://www.velocity-aachen.de)
- STAWAG  
Zuschuss für Elektrofahrzeuge: [www.stawag.de/elektromobilitaet](http://www.stawag.de/elektromobilitaet)
- Ladestationen: [www.ladenetz.de](http://www.ladenetz.de)
- Schnell-Ladestationen bei der STAWAG in der Lombardenstraße und an der Krefelder Straße

[www.emobil-aachen.de](http://www.emobil-aachen.de)



Barriere-  
frei



**Der Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft nimmt zu. Ein Grund, die Mobilitätssysteme für alle gut nutzbar und möglichst „barrierefrei“ zu gestalten – bei öffentlichen Bauvorhaben eine Pflicht.**

## Von Barrierefreiheit profitieren alle

**Nur beim Weltfest des Pferdesports sind Hindernisse in Aachen gerne gesehen.**

Mit Rollstühlen, Rollatoren und auch Kinderwagen sind Treppen und Stufen nur sehr schwer oder gar nicht überwindbar. Für Geh- und Sehbehinderte sind Einbauten und „Stolperfallen“ teilweise sehr gefährlich.

Fachleute und Laien sind für die Problematik sensibilisiert. Bei Straßenbaumaßnahmen wird darauf geachtet, dass Sehbehinderte eine Tastkante und Rollstuhlfahrer eine so genannte Nullabsenkung erhalten. In der Kommission für barrierefreies Bauen setzen sich Interessenvertreter für Behindertenbelange bei Bauvorhaben ein.

Die meisten Busse der ASEAG sind mit Klapp-rampen ausgestattet, die im Bedarfsfall vom Fahrer zum Ein- und Aussteigen betätigt werden. Die Bahn bietet für mobilitätseingeschränkte Personen Hilfen an.

Es gibt Parkausweise für Behinderte und einen Stadtplan für Menschen mit Behinderungen. Darin sind Fußgängerzonen, Behindertenparkplätze, Behindertentoiletten, barrierefrei zugängliche Sehenswürdigkeiten und öffentliche Gebäude, aber auch Steigungen über sechs Prozent verzeichnet.

*Services für Sie*

- *Behindertenbeauftragter der Stadt Aachen*  
Helmut Bücken  
Fon: 0241 432-5051
- *Kommission barrierefreies Bauen*  
Simone Krauß  
(Geschäftsführerin)  
Fon: 0241 432-5674
- *Busfahr- und Radfahrtrainings für Senioren*  
„clevermobil 60+“
- *Stadtplan für Menschen mit Behinderungen*
- *Behindertenparkausweise*
- *Übersicht der Behindertenparkplätze*
- *Kostenlose Busbegleitung*

[www.aachen.de/  
barrierefrei](http://www.aachen.de/barrierefrei)





An- und  
Abreise



**Aachen ist Ziel für Berufspendler,  
Geschäftsreisende und Touristen.  
Die Stadt ist verkehrstechnisch  
gut angebunden an das  
europäische Verkehrsnetz.**

## Beste Verbindungen in alle Richtungen

**Aachen ist mit allen Verkehrsmitteln  
leicht zu erreichen.**

Der Hauptbahnhof ist dabei das Tor zur Region. Hochgeschwindigkeitszüge verbinden die Stadt mit internationalen Metropolen – zum Beispiel Berlin, Brüssel und Paris. Die Stadt setzt sich dafür ein, dass dieses Netz ausgebaut wird. In Planung sind Direktverbindungen nach Amsterdam und London.

Der Aachener Verkehrsverbund AVV sorgt für eine Vernetzung des Nah- und Fernverkehrs in der Region sowie mit Belgien und den Niederlanden. Die Vereinfachung des grenzüberschreitenden Verkehrs ist dabei ein wichtiges Thema.

Zwei Autobahnen führen direkt an Aachen vorbei nach Belgien, in die Niederlande und in Richtung Düsseldorf und Köln.

Sehr gut ausgebaut ist auch das Straßennetz in die Region. Und auch das Radwegenetz in die Region wird durch Wege (zum Beispiel über die Vennbahn bis Luxemburg) und die Beschilderung des Knotenpunktsystems vervollständigt.

Vier Flughäfen in Reichweite runden die gute Erreichbarkeit Aachens ab.

Herzlich Willkommen und genießen Sie Aachen!

*Services für Sie*

- [www.pendlerportal.de](http://www.pendlerportal.de)
- [www.autobahn.nrw.de](http://www.autobahn.nrw.de)
- [www.bahn.de](http://www.bahn.de)
- [www.verkehrsmittelvergleich.de](http://www.verkehrsmittelvergleich.de)
- [www.radroutenplaner.de](http://www.radroutenplaner.de)
- *In der Euregio mobil:*  
[www.mobility-euregio.com](http://www.mobility-euregio.com)

[www.aachen.de/anreise](http://www.aachen.de/anreise)





# Mit der ASEAG mobil in der Region

*Tickets erhältlich in allen Bussen, an den Fahrscheinautomaten sowie in den Vorverkaufsstellen und im Kunden-Center der ASEAG.*

**Kunden-Center**  
**Schumacherstraße 14/Ecke Peterstraße,**  
**52062 Aachen**  
**Öffnungszeiten: Mo – Fr > 7.30 – 18.00 Uhr**  
**Sa > 8.30 – 14.00 Uhr**

**aseag.de**



## Mobilitätssteckbrief Stadt Aachen

Einwohner: 251.500 <sup>(1)</sup>  
 Von 100 Wegen werden zurückgelegt <sup>(2)</sup>

- zu Fuß: 23
- mit dem Fahrrad: 11
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV): 15
- mit dem Pkw: 51

Anteil der Aachener, die mindestens 1x im Monat

- das Rad nutzen: 51 %
- Busse und Bahnen nutzen: 55 %
- den Pkw nutzen: 79 %

6 % der Aachener sind „multimodal“:  
 Sie nutzen innerhalb einer Woche sowohl Bus/Bahn, als auch das Auto und das Fahrrad.

Fahrten mit der ASEAG: 64,50 Mio. <sup>(3)</sup>  
 Pkw in Aachen: 106.042 (+0,5 %) <sup>(4)</sup>,  
 d.h. 425 Pkw je 1.000 Einwohner  
 E-Fahrzeuge: 201 bzw. Hybrid-Fahrzeuge: 294 <sup>(5)</sup>  
 Haushalte ohne Pkw: 31 % <sup>(2)</sup>  
 817 Fahrräder je 1.000 Einwohner <sup>(2)</sup>  
 Haushalte ohne Fahrrad: 29 % <sup>(2)</sup>

*(1) Stadt Aachen: Wert am 31.12.2014*  
*(2) Mobilitätshebung 2011: Wert für Juni/Juli 2011*  
*(3) Geschäftsbericht ASEAG 2014: Wert für 2014*  
*(4) Kraftfahrtbundesamt: Wert für 1.1.2014*  
*(5) Straßenverkehrsamt Aachen: Wert für Februar 2015*

[www.aachen.de/vep](http://www.aachen.de/vep)



### Impressum

Stadt Aachen  
 Der Oberbürgermeister  
 Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  
 Abteilung Verkehrsmanagement  
 Lagerhausstraße 20  
 52062 Aachen  
 Fon: 0241 432-6109  
 Fax: 0241 432-6899  
 verkehrsmanagement@mail.aachen.de  
 Fotos: aachen tourist service e.v. (S. 4), Jörg Hempel (S. 6, 10), Velocity Aachen (S. 8), Jens Stachowitz (S. 22, 24, 26, 30, 32), Andreas Herrmann (S. 16), Stadt Aachen / Birgit Wergen (S. 20), Stadt Aachen (S. 8), STAWAG (S. 28)

3. Auflage, 15.000 Stück, April 2015

# Entspannter\* durch Aachen radeln?



\*Velo unterstützt die Initiative der Stadt Aachen, ein flächendeckendes Radwegenetz in Aachen aufzubauen. Denn nur auf sicheren Wegen macht Radfahren Spaß.

Karlstr. 69  
Aachen  
[www.velo.de](http://www.velo.de)

MITGLIED **Q+**  
die  
qualitäts  
allianz

**VELC**   
Räder die bewegen